

# Swiss Steel Group

Ergebnisse Q2 2021 –  
Medientelefonkonferenz

Luzern, 11. August 2021



# Disclaimer

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft, können aber wesentlich von künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Die hier enthaltenen Informationen werden mit der Veröffentlichung dieses Dokuments abgegeben. Die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden nicht aktualisiert aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus irgendeinem anderen Grund.

# Agenda

- 01** Geschäftsentwicklung Q2 2021
- 02** Finanzkennzahlen Q2 2021
- 03** Ausblick 2021

**01**

# Geschäftsentwicklung Q2 2021

# Markterholung setzt sich fort, Profitabilität deutlich gesteigert

- Erholung in sämtlichen Hauptabnehmerbranchen resultiert in gestiegenem Absatzvolumen in Q2 2021
- Auftragseingang bewegt sich weiter auf hohem Niveau, leicht rückläufig bedingt durch Saisonalität und kurzfristig verfügbare Kapazität
- Positives Marktumfeld in Kombination mit kontinuierlichen Kosteneinspareffekten führen zu deutlich verbessertem Ergebnis
- Steigende Rohstoffpreise führen zu weiterem Anstieg des Nettoumlaufvermögens und negativem Free Cash Flow
- Zusammenlegung der Schweizer Geschäftsbereiche rechtlich vollzogen, Optimierung der Strukturen schreitet voran
- Innovatives Nachhaltigkeitsprojekt bei Ugitech in Ugine/Frankreich gestartet

# Erholung auf den wichtigsten Kundenmärkten setzt sich fort bei anhaltendem Aufwärtstrend der Rohstoffpreise

Q2 2021 ggü. Q2 2020



## Rohstoffpreise

Nickel	+42 %
Schrott (Sorte 2/8)	+86 %
Ferrochrom	+50 %

## Produktion in der Automobilindustrie

Europa *	+104 %
USA **	+99 %
China ***	-3 %

## Auftragseingang des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus

+53 % (Apr - Mai 21 ggü. Apr - Mai 20)

## Anzahl der aktiven Ölfördereinheiten in Nordamerika

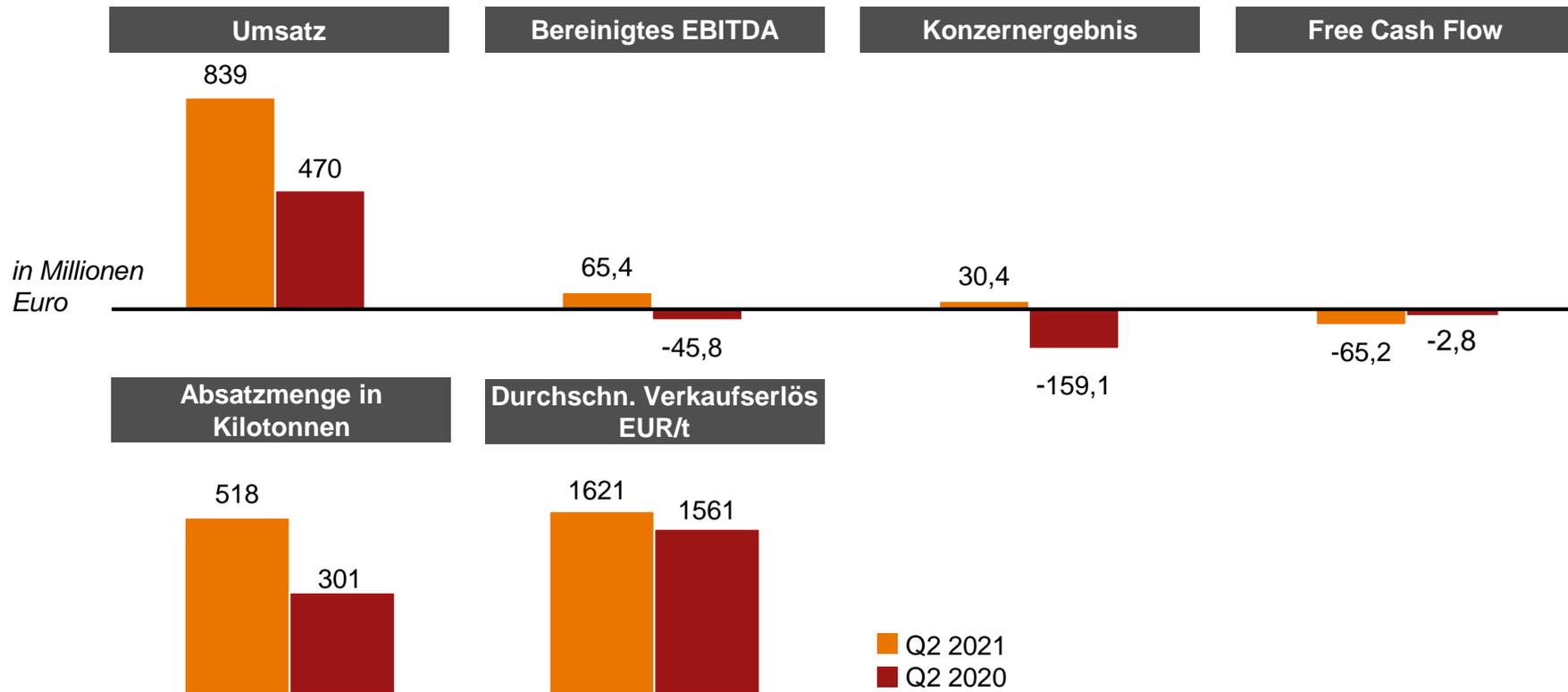
+25 %

Quellen: LME, BDSV, ICDA (International Chromium Development Association), Bloomberg, Deutsches Statistisches Bundesamt, LMC Automotive, China Association of Automobile Manufacturers (CAAM) und U.S. Bureau of Economic Analysis

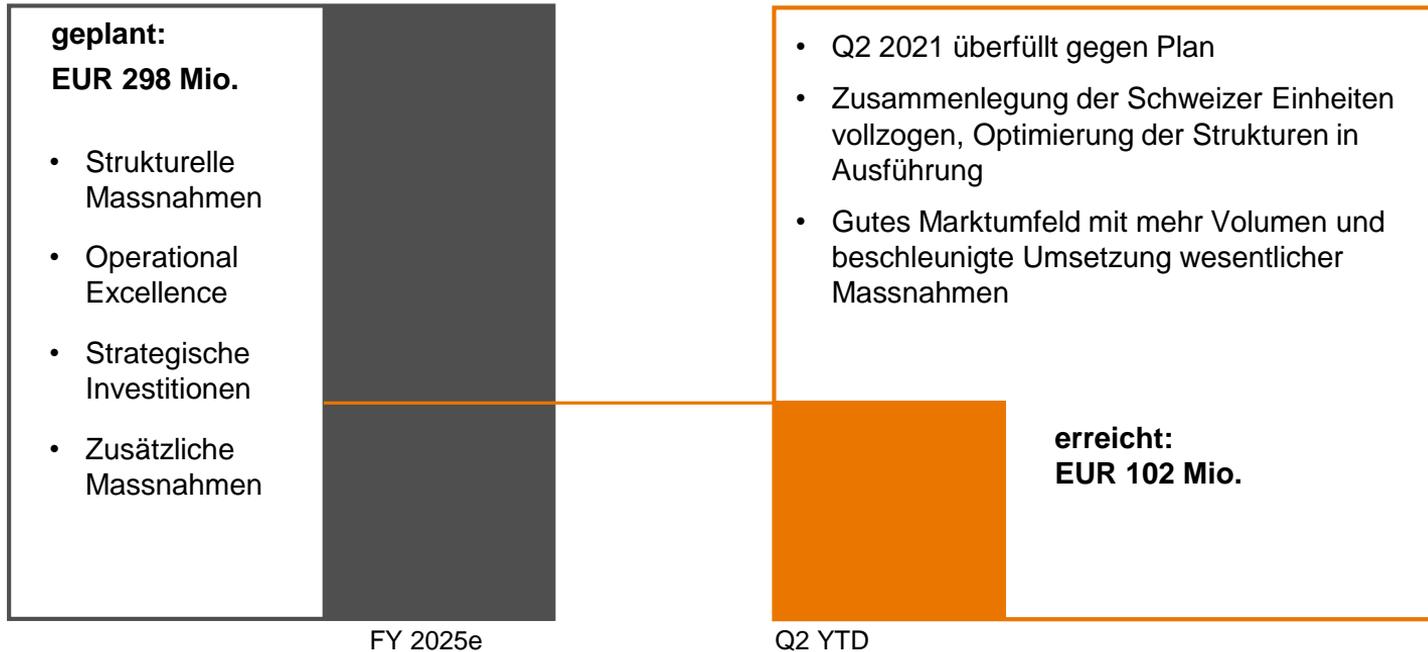
\* Leichte Fahrzeuge (Personenkraftwagen + leichte Nutzfahrzeuge), umfasst 17 europäische Länder: Deutschland, Frankreich, Spanien, Grossbritannien, Italien, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Portugal, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Rumänien, Slowakei und Slowenien

\*\*/\*\* Personenkraftwagen

# Positiver Umsatz- und Ergebnistrend aus erstem Quartal 2021 bestätigt sich



# Transformationsprogramm macht gute Fortschritte



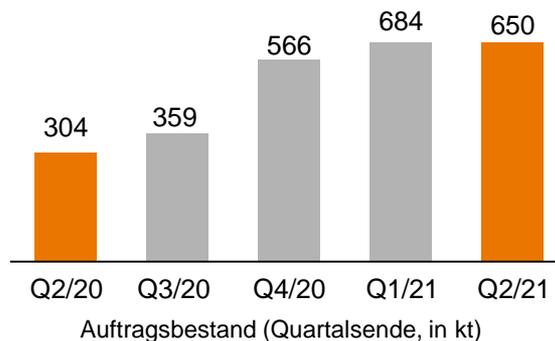
**02**

Finanzkennzahlen Q2 2021

# Hohe Auftrags- und Absatzmengen dank anhaltend positiver Marktentwicklung

	Q2 2021	% y-o-y	Q2 2020
Auftragsbestand	650 Kilotonnen	+113,8 %	304 Kilotonnen
Rohstahlproduktion	606 Kilotonnen	+82,5 %	332 Kilotonnen
Absatzmenge	518 Kilotonnen	+72,1 %	301 Kilotonnen

- Wesentliche Verbesserung des Auftragsbestandes nach COVID-19 bedingtem Einbruch im Vorjahr
- Leichter Rückgang des Orderbuches gegenüber Q1/21 aufgrund von Saisonalität und Kapazitätsbegrenzungen
- Nachfrage bedingte Anpassung der Rohstahlproduktion
- Positive Marktentwicklung hauptsächlich getrieben durch Automobil sowie Maschinen- und Anlagenbau



# Deutliche Profitabilitätssteigerung durch verbessertes Marktumfeld und umgesetzte Kosteneinsparmassnahmen

	Q2 2021	Q2 2020
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>EUR 65,4 Mio.</b>	<b>EUR –45,8 Mio.</b>
– EUR/t	EUR 126/t	EUR –152/t
– Marge	7,8 %	–9,7 %
<b>EBIT</b>	<b>EUR 42,5 Mio.</b>	<b>EUR –159,6 Mio.</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>EUR 30,4 Mio.</b>	<b>EUR –159,1 Mio.</b>

- Die Bruttogewinnmarge verbessert sich zum Vorjahr um 3,4 % auf 36,3 % getrieben durch höhere Kapazitätsauslastung
- Positives Marktumfeld in Kombination mit Kosteneinspareffekten aus dem Transformationsprogramm führen zu deutlicher Steigerung des bereinigten EBITDA
- Einmaleffekte von EUR 1,9 Mio. beinhalten Kosten für das Effizienzsteigerungsprogramm
- Positives Konzernergebnis durch gesteigertes operatives Ergebnis

# Negativer Cash Flow aufgrund zusätzlicher Investitionen ins Nettoumlaufvermögen

	Q2 2021	Q4 2020	
Nettoumlaufvermögen	EUR 943 Mio.	EUR 698 Mio.	
Nettoverschuldung	EUR 605 Mio.	EUR 640 Mio.	
Eigenkapitalquote	21,9 %	9,7 %	
Free Cash Flow	EUR –65,2 Mio.	EUR –2,8 Mio.	Q2 2020

- Erhöhung des Nettoumlaufvermögens aufgrund gesteigerter Marktaktivität zusätzlich verstärkt durch steigende Rohmaterialpreise
- Verhältnis von Nettoumlaufvermögen zu Umsatz bei 28,1 %, stark verbessert im Vergleich zum Vorjahr
- Nettoverschuldung unter Q4/20 aufgrund erfolgter Kapitalerhöhung im ersten Quartal, teilweise kompensiert durch Investitionen ins Nettoumlaufvermögen
- Deutliche Verbesserung der Eigenkapitalquote – bedingt durch erfolgte Kapitalerhöhung – zusätzlich gestärkt durch positives Konzernergebnis und positive Bewertungseffekte aus Pensionsverpflichtungen
- Negativer Free Cash Flow trotz gutem operativen Ergebnis – resultierend aus temporärer Erhöhung des Nettoumlaufvermögens

**03**

Ausblick 2021

# Weitere Fortsetzung der Markterholung auch im zweiten Halbjahr 2021 erwartet

## Marktaussichten

- Anhaltend stabile Nachfrage aus der Automobilindustrie, trotz Halbleiterknappheit, als auch aus dem Maschinen- und Anlagenbau erwartet; weitere Steigerung der Aktivität im Energiesektor projiziert
- Volatile Versorgungslage auf den Rohstoffmärkten mit Lieferengpässen auf hohem Preisniveau absehbar
- Weitere, derzeit nicht absehbare COVID-19 Implikationen können zu erneuten Nachfrageschwankungen führen

## Prioritäten der Swiss Steel Group

- Den bisher eingeschlagenen Pfad der Transformation weitergehen
- Kostenverbesserung durch kluges Innovationsmanagement und Prozessoptimierung durch unsere Mitarbeitenden
- Absatz in unseren Hauptabnehmerbranchen erhöhen und Marktanteile in den relevanten Märkten deutlich verbessern

## Ergebnisausblick Geschäftsjahr 2021

Swiss Steel Group erwartet, unter der Annahme, dass die Kundenmärkte stabil bleiben und unter Berücksichtigung der Saisonalität, ein bereinigtes EBITDA zwischen EUR 150 bis 180 Mio.



Q&A

# Finanzkalender und Kontakt

Date	Event
10. November 2021	Medienmitteilung

Re-Dimensionierung der Kapitalmarkt-Kommunikation ab Q3 2021 geplant:

- Q2 und Q4: Bericht, Medienmitteilung, Telefonkonferenz Medien, Analysten und Investoren
- Q1 und Q3: Medienmitteilung

## Kontakt

Dr. Andrea Geile

Director Corporate Communications & CSR

+41 41 581 4121

[a.geile@swisssteelgroup.com](mailto:a.geile@swisssteelgroup.com)



**Gemeinsam.  
Für eine Zukunft, die  
zählt.**